

Gießen gewinnt den Schwimm-Städte-Kampf 1933 gegen Bonn und Kassel. 1933

Der am vergangenen Sonntag vom Gießener Schwimmverein aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens veranstaltete Schwimm-Städte-Wett-kampf Bonn-Kassel-Gießen (Wiesbaden hatte lei-der seine zugesagte Teilnahme zurückgezogen) konnte, trotz der Luftfahrt-Werbe-Woche, die in Gießen am Sonntag ihren Höhepunkt erreichte, in Anwesen-heit einer ansehnlichen Zuschauerzahl glatt abge-wickelt werden.

Die Vorbedingungen für die Veranstaltung waren alles andere, nur nicht günstig. Wochenlang vorher hatte es geregnet, und an ein regelmäßiges Trai-ning in der Bahn war natürlich nicht zu denken. Nur einige Unentwegte, die immer zur Stelle sind, führten die angefangene Sache fort. Noch am ver-gangenen Freitag war es wegen der ungünstigen Wetterlage unbestimmt, ob die Veranstaltung ab-gehalten werden würde oder ob sie auf einen an-deren Tag verlegt werden würde. In letzter Mi-nute hatte der Himmel aber doch ein Einsehen und der günstige Witterungsumschlag ließ die Abhal-tung der vorgesehenen Wettkämpfe zu.

Wenn in der Vorchau von einer wettkampfreu-digen Gießener Mannschaft gesprochen wurde, so hat der errungene Erfolg diese Voraussage bestä-tigt. Die Gießener Schwimmer waren bis auf den letzten Mann bei der Sache und kämpften mit gro-ßem Elfer, so daß der Sieg nicht ausbleiben konnte. Einzelne hervorzuhoben wäre ungerade, denn jeder tat seine Pflicht. Die Gegner waren ebenso auf der Höhe, nur konnten sie an die Leistungen der Gie-se-ner nicht heranreichen. Sie gaben sich alle Mühe, um den einen oder anderen Staffelsieg an sich zu reißen, die Gießener blieben aber doch die Besseren.

Aus dem Springen für den Städte-Wett-kampf ging als überlegener Sieger der Gießener Wertreiter, Mag Schüler, hervor. Seine Leistun-gen verdienen eine besondere Beachtung, weil er die auf ihn gesetzten Hoffnungen noch übertroffen hat. Die exakte Ausführung von verschiedenen, be-sonders aber der schwierigen Sprünge, brachten ihm den ersten Sieg.

Im Schauspringen zeigte der bekannte Al-tmeister Heinz Plumanns-Köln seine Künste. Er unterhielt die Zuschauer mit besonderen Sprung-darbietungen, die allgemein Anfallung fanden. Lottie Müller-Bonn beteiligte sich ebenfalls mit gutem Erfolg an dem Schauspringen. Die gesamte Ver-anstaltung kann als wohl gelungen bezeichnet wer-den.

Nachstehend die Ergebnisse der einzelnen Wett-kämpfe (Bahnlänge 50 Meter):

Lagenstaffel 6×100 Meter: 1. Gießener Schwimmverein (Braun, Baumann, B. Zimmer, Schaum, Pascoe, Herbert) 8:01,2 Min.; 2. Bonner Schwimmverein 8,40 Min.; 3. Kasseler Schwimm-verein von 1898 8:43,5 Min. Gießen übernimmt

sofort nach dem Start die Führung und vergrößert den Vorsprung zusehends. Die Gegner sind nicht in der Lage, das Tempo der Gießener Mannschaft zu halten, und mit einem Abstand von etwa 15 Meter vor dem Zweiten wird Gießen sicherer Sie-ger.

Bruststaffel 50, 100, 200, 100, 100, 50 Meter: 1. Gießener Schwimmverein (B. Zim-mer, Mewes, Lautensach, Pascoe, Baumann II, Baumann I, Pirr) 11,02 Min.; 2. Bonner Schwimm-verein 05 11:02,3 Min.; 3. Kasseler Schwimmver-ein von 1898 11:23,3 Min. Die Entscheidung fiel sehr knapp. Nur mit einem kleinen Vorsprung konnte die Gießener Mannschaft das Rennen für sich entscheiden. Bonn hatte heftig gedrängt und wurde gegen Schluß des Wettkampfes ein gefähr-licher Gegner.

Springen (3 Pflicht- und 3 Kürsprünge): 1. Mag Schüler, Gießener Schwimmverein, 73,63 Punkte; 2. Kramm, Kasseler Schwimmver-ein von 1898, 68,50 Punkte; 3. Schenck, Bon-ner Schwimmverein 05, 57,40 Punkte.

Kraulstaffel 3×100 Meter: 1. Gießener Schwimmverein (Braun, Herbert, B. Zimmer) 3,44 Min.; 2. Kasseler Schwimmverein von 1898, 3,46 Min.; 3. Bonner Schwimmverein 05 3,59 Min. Auch in diesem Wettkampf wurde Gießen sicherer Sieger.

Bruststaffel 4×100 Meter: 1. Bonner Schwimmverein 05 6:03,2 Min.; 2. Gießener Schwimmverein (Mewes, Lautensach, Baumann I, Pascoe) 6:09,1 Min.; 3. Kasseler Schwimmverein von 1898 6,12 Min. Unter den Wertungswettbewer-ben für den Städte-Wettkampf das einzige Rennen, das die Gießener Mannschaft verlor; sie mußte sich mit dem zweiten Platz vor Kassel begnügen. Die Bonner waren die Stärkeren.

Kraulschweifstaffel 50, 50, 100, 200, 100, 50, 50 Meter: 1. Gießener Schwimmverein (B. Zimmer, Schomber, Braun, B. Zimmer, Herbert, Schaum, Ed) 7,37 Min.; 2. Kasseler Schwimmver-ein von 1898 7:56,2 Min.; 3. Bonner Schwimm-verein 05 8,53 Min. In diesem Wettkampf zeigte sich der Vorteil einer ausgeglichenen Mannschaft. Zu Anfang lag Gießen etwas zurück, holte aber bereits beim dritten Mann den Gegner ein. Braun gab seinem Nachfolger schon einen kleinen Vor-sprung mit auf die Reise und am Ende wurde die Gießener Mannschaft überlegener Sieger.

Wasserballspiele: Kassel — Bonn 0:3; Gießen — Bonn 6:0; Gießen — Kassel 2:4; Ge-samtstufenverhältnis: Gießen 8:4, Kassel 4:5, Bonn 3:6. (Die Gießener Mannschaft: Schüler, Lautensach, Pascoe, Braun, B. Zimmer, Schomber, Schaum.) Gießen hat nur ein Wasserballspiel gewinnen kön-nen und blieb trotzdem infolge der erreichten hohen Torzahl in der Gesamtwertung Erster.

Die Gesamtwertung

für den Städtewettkampf ersetzte nach Punkten (der 1. = 8, der 2. = 5 und der 3. = 3 Punkte). Gießen hat insgesamt sechs erste und einen zweiten Sieg errungen und damit 53 Punkte zu beanspru-chen. Bonn folgt an zweiter Stelle mit einem er-sten, zwei zweiten und vier dritten Siegen (30 Punkten). Kassel wurde Dritter mit vier zweiten und drei dritten Siegen (29 Punkte).

Die eigentlichen Wertungswettbewerbe wurden umrahmt von Damen- und Jugendwett-kämpfen, deren Ergebnis wir nachstehend ver-zeichnen:

Damen-Bruststaffel 4×50 Meter: 1. Gießener Schwimmverein (Schüler, Mandler, Mül-ler-Opiß, v. Düring) 3,23 Min.; 2. Bonner Schwimmverein 05 3:27,2 Min. Die Gießener Da-men haben sich in diesem Wettkampf tapfer gehal-

ten und einen Sieg über gute westdeutsche Schwim-merinnen errungen.

Kraulschwimmen für Knaben, 50 Me-ter: a) bis 16 Jahre alt: 1. Lehmann, Gießener SV, 33 Sek.; 2. Habrich und Zimmer, Gießener SV, 40 Sek.; b) über 16 Jahre alt: 1. Schraub 32 Sek.; 2. Held 35,4 Sek., beide vom Gießener SV.

Brustschwimmen für Mädchen, 50 Me-ter: 1. Buchinger 42,4 Sek.; 2. Victor 48,4 Sek.; 3. Baetro 44,9 Sek., sämtlich vom Gießener SV.

Gemischte Damenstaffel (2×50 Meter Brust und 2×50 Meter Kraul): 1. Bonner Schwimmverein 05 3,06 Min.; 2. Gießener Schwimmverein (Schüler, v. Düring, Mandler, Sattler) 3:12,7 Min.

Brustschwimmen für Knaben, 50 Me-ter: 1. B. Habrich 40,8 Sek.; 2. R. Sattler 46 Sek.; 3. Türt 48,4 Sek., sämtlich vom Gießener SV.